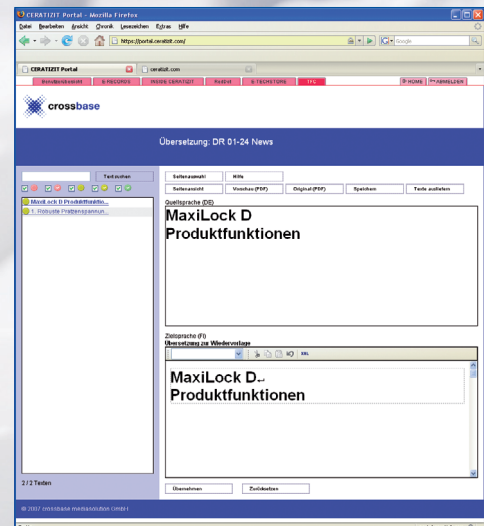


Übersetzungsaufträge freigeben



Übersetzung im Browser

Bilder: crossbase/fotolia.com

Übersetzungen im internationalen Marketing Corporate Design-konform

Bei der Ceratizit Austria, ein Marktführer im Bereich Hochleistungsschneidwerkzeuge, werden alle international relevanten Vertriebs- und Marketingunterlagen in einer medienneutralen Datenbank mit Schnittstelle zu SAP verwaltet und automatisiert erzeugt.

Zu den Werbemitteln zählen zum Beispiel mehrere Kataloge und Preislisten mit über 1000 Seiten, der umfangreiche eShop „E-Techstore“ und die Branchen-CD-ROM-Kataloge Wintool und CIM-Source, die länderspezifisch erstellt werden. Für den Ausbau und zur Sicherung der international führenden Marktstellung hat sich Ceratizit 2002 für den Einsatz der PIM- und Cross-Media-Lösung der crossbase mediasolution GmbH entschieden. Die crossbase-Datenbank steuert Ceratizit unter anderem mit eigenentwickelten Modulen an. So hat das Unternehmen einen Reportgenerator erstellt, der eine

Übersicht über das aktuell verfügbare Marketingmaterial ausgibt. In dem Infopool werden alle nicht katalogspezifischen Marketingunterlagen verwaltet. Dazu zählen Präsentationen, Prospekte, Vitrinenschilder und Poster für Messen und Ausstellungen sowie allgemeines Dekorationsmaterial für Messestände. Frank Zotz, der Projektleiter bei Ceratizit, erläutert: „Früher wurden die Marketingmaterialien in einem Dateisystem abgelegt und verwaltet. Die Überführung in die Datenbank erleichtert den Zugriff erheblich. Außerdem ergeben sich sichtbare Komfortveränderungen und Zeitersparnisse. Dazu gehören unter anderem die Erstellung von Reports und die verringerten Such- und Pflegezeiten.“

wurden von Hand verlinkt. Heute werden die Mediendateien automatisiert zusammengestellt und 100% fehlerfrei mit der dynamischen Navigationsoberfläche verknüpft. Frank Zotz: „Im Vergleich zur Zusammenstellung der CD-ROM aus dem Dateiverzeichnis ergibt sich eine deutliche Zeitersparnis. Vorher haben wir eine Woche für die Konsistenzprüfung und Fehlersuche benötigt. Jetzt ist die Produktion eine Routineaufgabe, die nebenher erledigt werden kann.“

Die dezentrale Übersetzung der Kataloge wird mit dem crossbase-Übersetzungstool realisiert. Die Übersetzer in den Landesniederlassungen arbeiten online auf der Datenbank. Die übersetzten Dokumente werden anschließend von Ceratizit geprüft und freigegeben. Ziel ist die zentrale Bereitstellung aller international relevanten Marketingunterlagen für die jeweiligen Landesniederlassungen. Zuletzt wurden in diesen Übersetzungsworkflow neben den Produktkatalogen auch Dokumente aus dem Marketing-Infopool, z.B. einzelne Präsentationsfolien, integriert.

↓ **AUTOR**



Johannes Gosner, Marketing- und Produktmanager, crossbase mediasolution GmbH, Böblingen, E-Mail: j.gosner@crossbase.de

Deutliche Zeitersparnis

Ein individuelles Katalog-Modul exportiert den Marketing-Infopool sowie Mediendateien wie Poster, Präsentationen und Produktkataloge auf eine CD-ROM. Früher wurde die Marketing CD-ROM aus Dateiverzeichnissen erstellt, Dokumente

Ceratizit Austria

Ceratizit in Reutte/Tirol ist ein marktführendes Unternehmen im Bereich Hochleistungsschneidwerkzeuge (Drehen, Fräsen, Stechen, Bohren). Die weltweit agierende Firma entwickelt, produziert und vertreibt innovative Hartmetalle und Werkzeugsysteme für die spanende Fertigung, die Umformtechnik und den Verschleißschutz

Die Anforderung

Für den Ausbau und zur Sicherung der international führenden Markstellung hat sich Ceratizit 2002 für den Einsatz einer PIM- und Cross-Media-Lösung entschieden.

Die Präsentationen wurden früher manuell mit Corel Draw und Adobe InDesign produziert. Schon damals wurden die Folien einzeln erstellt und je nach Bedarf zu einer Präsentation zusammengefügt. Der Grund für diese Vorgehensweise nach dem Baukasten-Prinzip: Man wollte die Flexibilität für individuelle Präsentationen erhalten und Redundanzen vermeiden. Die Neuproduktion der Präsentationen erfolgt entweder über Layout-Templates oder über den Modus „Freie Platzierung“. Hierbei werden Texte und Bilder automatisch im Arbeitsbereich des InDesign-Dokuments platziert und anschließend vom Layouter weiterbearbeitet. Danach wird das Seitenlayout in die Datenbank zurückgespeichert. Anhand des gespeicherten Layouts kann die Aktualisierung von Texten, Preisen und Bildern automatisiert erfolgen.

Direkt im Browser übersetzen

Der Vorteil des dezentralen Workflows besteht darin, dass ein Übersetzer in der Landesniederlassung weltweit über einen Internetbrowser auf die zu übersetzenden Dokumente zugreifen und sie im verbindlichen Corporate Design übersetzen kann. Dazu werden die Dokumente zunächst automatisiert erstellt und in der Mastersprache – in diesem Fall Deutsch – freigegeben. Anschließend werden Übersetzungsjobs definiert und dem jeweiligen Übersetzer zugewiesen, der die einzelnen Texte im Kontext der Seite direkt im

Browser übersetzen kann. Dabei hat er jederzeit die Möglichkeit, ein druckverbindliches PDF-Dokument zu erzeugen, in dem er Laufweite und Umbruch der von ihm übersetzten Texte exakt kontrollieren und bei Bedarf anpassen kann.

Ist eine Seite vollständig übersetzt, wird der Job abgeschlossen und die Übersetzung in die Datenbank gespeichert. Abschließend werden die Dokumente von Ceratizit kontrolliert und ggf. noch einmal zur Wiedervorlage online gestellt.

Der Übersetzer benötigt für diese Aufgabe weder besondere Typografie- noch Adobe-InDesign-Kenntnisse. Es wird lediglich eine aktuelle Browser-Version vorausgesetzt. Absatz- und Zeichenformate werden genau vorgegeben, so dass der Übersetzer sie nicht verändern kann. Dadurch kann er sich zum einen auf seine eigentliche Arbeit konzentrieren und zum anderen wird sichergestellt, dass das Corporate Design international einheitlich verwendet wird. Ceratizit kann jederzeit den aktuellen Stand aller Übersetzungen abfragen und entsprechend die Fertigstellung der Sprachvarianten für den Druck einplanen. Die Zusammenstellung der generierten und übersetzten PDF-Präsentationsfolien wird über ein Tool realisiert, das sich direkt in die Datenbank einklinkt. Dort werden die einzelnen Folien sowie die gewünschte Sprache ausgewählt und anschließend über Adobe InDesign automatisch zu einem PDF-Dokument zusammengefügt. „Durch den Einsatz der crossbase-Lösung konnten wir nicht nur die Qualität der Produktstammdaten deutlich verbessern. Die automatisierte Medienproduktion und der webbasierte Übersetzungsworkflow haben entscheidend dazu beigetragen, dass wir unsere Marketingunterlagen einheitlich, zeitnah und länderspezifisch erstellen können. Dies verschafft uns deutliche Vorteile im internationalen Wettbewerb und bringt sichtbare Mehrwerte für unsere Kunden“, resümiert Frank Zotz.

	infoDIRECT	19PG0508
www.produkt-global.de ▶ Homepage Ceratizit ▶ Homepage crossbase		